

„Traumberuf Bücherwurm“

AUSBILDUNG Kristin Seidler wird Buchhändlerin – Keine Nachwuchssorgen

Lesen zählt zu den Lieblingshobbys der 19-Jährigen. Sie hat schon zahlreiche Rezensionen ins Internet gestellt.

VON GABRIELE BODE

BRAKE – Lesen gehört zu Kristin Seidlers liebsten Hobbys. Sie ist ein richtiger Bücherwurm. Die Ausbildung zur Buchhändlerin ist darum genau das Richtige für die 19-Jährige. Mittlerweile befindet sie sich im dritten Lehrjahr in der Braker Thalia-Buchhandlung und ist dort Spezialistin für Kinder- und Jugendbücher, für Krimis – und für die neuen E-Books.

Mit Elektronischen Lesegeräten können sich Leser ihre Lektüre flimmerfrei auf den Bildschirm laden. Später ver-

NWZ-SERIE

AZUBIS
STARTEN DURCH



stauben die E-Books nicht platzraubend wie herkömmliche Bücher in Regalen. Angst, dass die elektronische Buchform ihren Arbeitsplatz gefährden könnte, hat Kristin Seidler nicht. „Beratung vor Ort wird immer benötigt“, ist sich die Auszubildende sicher.

Als Buchhändlerin muss sie sich auf allen Gebieten der Literatur auskennen, um die Kundschaft kompetent beraten zu können. „Krimis“, sagt die 19-Jährige, „habe ich vor meiner Ausbildung gar nicht



Kristin Seidler inmitten der Bestseller: Sie hat ihr Hobby zum Beruf gemacht und befindet sich nun im dritten Lehrjahr in der Braker Thalia Buchhandlung.

BILD: GABRIELE BODE

gelesen.“ Inzwischen hat sie sich an das Thema herangemacht. Durch die vielen Neuerscheinungen ackern sich die Buchhändler nach Feierabend. Von Anfang bis Ende können sie nicht alle durchlesen. Um die Kundschaft beraten zu können, studieren sie deshalb Besprechungen. Kristin Seidler selbst hat auch schon zahlreiche Rezensionen

ins Internet gestellt.

In der Berufsschule steht neben der Literaturgeschichte die Buchhandelsbetriebslehre auf dem Stundenplan. Auch wie Verkaufsgespräche geführt werden, muss Kristin Seidler lernen. Ausbilderin und Filialeiterin Birgit Blank ist mit ihrem Lehrling sehr zufrieden. Nach der Ausbildung würden die Angestellten der

Buchhandelskette kontinuierlich weiter geschult und auf Führungsaufgaben vorbereitet, erklärt sie. Nachwuchsmangel gebe es bei ihnen nicht. Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist – neben dem Interesse an Literatur – mindestens ein guter Hauptschulabschluss.

→ @ Mehr junge Themen unter www.NWZ-Inside.de